

Schritt für Schritt zum Lehrabschluss

1

Bei einem Erstgespräch im Rahmen der AK Kompetenzberatung im BFI (Berufsförderungsinstitut) werden Sie über Chancen und Erfordernisse auf dem Weg zum Lehrabschluss – oder über Alternativen – informiert.

2

In fünf Workshops erheben Sie mit speziell geschulten Trainerinnen und Trainern ihre berufsbezogenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Fachpersonal überprüft mit Ihnen gemeinsam die Ergebnisse bei einem ersten Qualifikations-Check.

3

Was Ihnen an Kenntnissen und Fertigkeiten noch fehlt, lernen Sie durch gezielte Weiterbildung am BFI, dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) oder dem Trainings- und Ausbildungszentrum (TAZ) Mitterberghütten.

4

Die Lehrlingsstelle überprüft Ihren Weiterbildungserfolg in einem zweiten Qualifikations-Check und stellt Ihr Lehrabschlusszeugnis aus.

Kosten

Das Projekt „Du kannst was!“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Salzburg und der AK Salzburg finanziert. Es ist daher nur für die Weiterbildung ein Eigenbetrag in Höhe von 400 Euro, in Ausnahmefällen bis 800 Euro zu leisten.

Ihr Eigenanteil kann vom Bildungsscheck des Landes Salzburg gefördert werden. Die Förderung beträgt 50 Prozent, so dass der Eigenanteil zwischen 200 und 400 Euro plus Prüfungskosten beträgt.

Kontakt

AK Kompetenzberatung im BFI Salzburg

Mo-Do 7:30 bis 18:30 Uhr, Fr 7:30 bis 17 Uhr

In den Ferien: Mo-Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

Schillerstraße 30 (Techno_Z), 5020 Salzburg

Tel.: 0662 88 30 81-555

E-Mail: dukannstwas@ak-salzburg.at

„Du kannst was!“ – eine Projektpartnerschaft von:



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Landes und der AK Salzburg finanziert.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg · Redaktion: Mag. Dominik Senghaas · Für den Inhalt verantwortlich: Mag.ª Hilla Lindhuber · Layout: Gabi Gallei, alle Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg · www.ak-salzburg.at · Druck: GWS – Geschützte Werkstätten Integrative Betriebe Salzburg GmbH · Fotos: Fotolia · Stand: 10/2016

DU KANNST WAS!

*Berufliche Fähigkeiten anerkennen –
Lehrabschluss machen!*



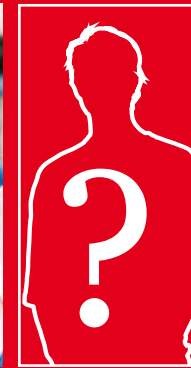
*Kompetenz
gehört anerkannt!*

**Kein Lehrabschluss
trotz guter Kenntnisse –
das lässt sich ändern!**

Sie haben keinen Lehrabschluss, aber eine Menge Erfahrung, praktische Fähigkeiten und Wissen über Ihren Beruf? Dann nutzen Sie Ihr Können und machen Sie mit „Du kannst was!“ dank des raschen, unkomplizierten Verfahrens Ihren Berufsabschluss! Außerdem erhalten Sie im Projekt eine Orientierung, wo Sie mit ihrem berufsbezogenen Wissen stehen und welche Entwicklungschancen Sie haben.



Betriebslogistiker/in Bürokaufmann/frau Einzelhandelskaufmann/frau Großhandelskaufmann/frau Industriekaufmann/frau Koch/Köchin Restaurantfachmann/frau Metalltechniker/in

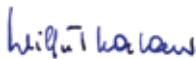



*Ihr Beruf ist nicht dabei?
Wir erweitern das Angebot
von „Du kannst was!“ laufend.
Fragen Sie einfach bei uns nach.*

Du kannst was!






Mit dem Projekt „Du kannst was!“ können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit guten beruflichen Fähigkeiten jetzt ihren Berufsabschluss nachholen. Wir setzen uns dafür ein, dass das Wissen dieser Menschen für den Lehrabschluss anerkannt wird.

Schließlich sind soziale Gerechtigkeit und der möglichst faire Zugang zu Bildung untrennbar miteinander verknüpft. „Du kannst was!“ schafft Chancen: zum Beispiel für Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter. Man kann die Lehre „beenden“, ohne alles von vorne lernen zu müssen. Jeder Mensch hat individuelle Fähigkeiten und Kenntnisse – wo es Sinn macht, müssen diese zählen!






Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann
Salzburg


Siegfried Pichler
AK-Präsident und
ÖGB-Landesvorsitzender

So viel bringt der Lehrabschluss:

-  Er ermöglicht in den meisten Kollektivverträgen mehr Lohn sowie Berufsschutz.
-  Er berechtigt zur Teilnahme an der Berufsreifeprüfung (Mit ihr ist ein Studium möglich).
-  Er ist die Basis für den Aufstieg als Fachkraft im Stammbetrieb.
-  Er ist als Zusatzprüfung oft der Schlüssel für einen beruflichen Umstieg.
-  Er erhöht die Chancen am Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen für das Nach- holen Ihres Berufsabschlusses:

-  Sie sind mindestens 22 Jahre alt.
-  Sie verfügen über ausreichend Erfahrung in einem der durch „Du kannst was!“ abgedeckten Berufe.
-  Sie haben keinen Berufsabschluss oder sind seit längerem nicht mehr im gelernten Beruf tätig.
-  Oder Ihr im Herkunftsland erworbener Bildungsabschluss wird in Österreich nicht anerkannt.